

V.A.: 26.9.74

LESERBRIEF

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Keine Idioten“

Zum Windkraft-Streit in Neu-Anspach:

Es ist schon seltsam, was einem vorgeworfen wird, sobald man einen Sticker der NoW trägt. Plötzlich ist man verantwortlich für den Klimawandel und für die Vertreibung von über 1000 Menschen aus ihrer Heimat wegen des Abbaus von Braunkohle. Aber mal im Ernst. Sobald auf unserem Taunuskamm fünf Windkraftanlagen stehen, ist dann das Problem mit dem Atommüll gelöst? Oder ist dann Fracking für immer verboten? Stromgewinnung aus Wind ist eine tolle ausgereifte Technologie. Aber jeder Haushalt muss rund um die Uhr mit ausreichend Strom versorgt werden. Sonst halten wir irgendwann den Finger in den Wind, um zu testen, ob wir jetzt die Waschmaschine anschmeißen können. Die Energiewende ist ein bewundernswertes Ziel, aber schwer in kurzer Zeit umzusetzen. So führen die Einspeiseregulungen des EEG teilweise jetzt schon zu Verwerfungen auf dem Strommarkt mit zeitweise negativen Strompreisen. Das muss geändert werden. Die Investition in Stromspeicher muss attraktiver werden. Die Politik muss den Markt in die richtige zukunftsorientierte Richtung lenken. Die Unterstützer der NoW sind keine Idioten. Ich habe versucht meine Meinung kundzutun, indem ich ein Plakat der NoW an unser Hoftor hängte. Das wurde zwei Mal mutwillig abgerissen. Ich habe es aufgegeben, nochmal ein Plakat aufzuhängen. Sonst fehlt eines Morgens noch das ganze Tor. Wir haben keinen Ur- oder Märchenwald, aber wir haben hier (noch) einen schönen forstbetriebenen Mischwald. Gehen Sie doch mal hin, es lohnt sich.

Isabel Lotz
61267 Neu-Anspach